



PRESSEMITTEILUNG

Köln, 02.11.2023

Internationale Schwergewichte im Großen Allianz Preis von Bayern

Nur sieben Gruppe I-Rennen gibt es im deutschen Galoppsport und nur auf der Rennbahn in München-Riem werden zwei dieser absoluten Topereignisse ausgetragen. Der Münchener Rennverein veranstaltet neben dem Großen Dallmayr-Preis Ende Juli auch noch den Großen Allianz Preis von Bayern, der am kommenden Sonntag, 5. November um 14:15 Uhr, gelaufen wird. Die mit 155.000 Euro dotierte Prüfung – Siegprämie 100.000 Euro – führt über die klassische Derbydistanz von 2.400m und steht dreijährigen und älteren Pferden offen.

Seit 2012 wird der Große Allianz Preis von Bayern, dessen Anfänge auf den im Rennsport legendären Aral-Pokal in Gelsenkirchen hervorgehen, in München gelaufen. Die ursprünglichen Bedenken ob des späten Termins sind längst der Erkenntnis gewichen, dass es im November durchaus gelingen kann, internationale Klassepferde anzulocken. So gewann vor zwei Jahren die Stute Alpinista, die sich dann in der folgenden Saison das am höchsten eingeschätzten Rennen der Welt, den Prix de l'Arc de Triomphe in Paris holte.

Rebel's Romance und Junko

Auch in diesem Jahr findet ein echtes internationales Schwergewicht seinen Weg nach München-Riem: der fünfjährige Wallach Rebel's Romance, der zum Vollblut-Imperium Godolphin des Dubai-Herrschers Scheich Mohammed al Maktoum gehört. Im vergangenen Jahr hat der Schützling des britischen Trainers Charlie Appleby gleich fünf Rennen in Folge gewonnen – darunter den Großen Preis von Berlin, den Preis von Europa in Köln und dann in den USA den millionenschweren Breeders' Cup Turf.

Doch in diesem Jahr lief es für Rebel's Romance bei drei Starts noch nicht besonders rund und so dürfte ein Gast aus Frankreich in die Favoritenrolle rücken. Der französische Startrainer André Fabre bringt den vierjährigen Junko an den Ablauf, der auf höchster Ebene zwar noch nicht gewonnen hat, aber schon platziert war und dessen Gesamtform zu stimmen scheint. Der zum Teil in Deutschland aufgewachsene Fabre hat den Arc so oft wie kein anderer gewonnen – acht Mal bisher – und ist 30-facher Championtrainer in Frankreich.

Geritten wird Junko von dem vierfachen deutschen Jockeychampion Bauyrzhan Murzabayev, der im kommenden Jahr nach einer Saison bei Fabre in Frankreich wieder vor allem in Deutschland reiten wird – am Stall von Peter Schiergen, mit dem er in der Vergangenheit ausgesprochen erfolgreich zusammengearbeitet hat und unter anderem 2022 das Deutsche Derby mit Sammarco gewann.

Drei deutsche Starter im Grand Prix

Drei der fünf Starter im Bayern Grand Prix am Sonntag werden in Deutschland trainiert. Die besten Chancen werden der von Waldemar Hickst in Köln betreuten India eingeräumt. Eine Einladung zum Millionen-Rennen Japan Cup nach dem Erfolg im Preis von Europa Ende September schlug man aus, der letzte Start der fünfjährigen Stute des Gestüts Ittlingen soll in Deutschland sein.

Sehr konstant in seinen Formen ist Assistent von Henk Grewe, er blieb allerdings zuletzt in Köln deutlich hinter India. Größter Außenseiter ist der von Andreas Suborics trainierte Best of Lips, der zuletzt in Mailand in einem Gruppe II-Rennen jedoch eine gute Leistung zeigte.

Neben dem Großen Allianz Preis von Bayern steht mit dem mit 52.000 Euro dotierten BBAG Auktionsrennen (4. Rennen um 12:50 Uhr) für zweijährige Pferde über 1.600m ein weiteres Highlight auf dem Programm. Möglicherweise ist unter den neun Startern ein künftiger Star, der im nächsten Jahr die Münchener Gruppe I-Rennen in Angriff nehmen kann.

Foto (honorarfrei für Presse Zwecke):

Junko

Credit: Marc Rühl

Pressebereich bei Deutscher Galopp

Besuchen Sie unseren frei zugänglichen [Pressebereich](#) mit News, Pressemitteilungen, aktuellen Ranglisten sowie Fotos und Footage-Material zum Download.

Kontakt

Deutscher Galopp e.V.

Kommunikation und PR

Rennbahnstraße 154

50737 Köln

Tel. +49 (0)221 74 98-51 / -52 / -53

E-Mail: presse@deutscher-galopp.de

